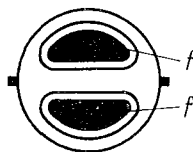


Die KA 560 d VI ist eine edelgasgefüllte Diode zur Erzeugung von Rauschspannungen im 10-cm-Wellengebiet.

Sie ist den Typen K 51 A, 6357, TD 11 und TD 23 ähnlich.



Heizung

Direkt geheizte Oxidkatode

Heizspannung	U_f	2,0 V
Heizstrom	I_f	3,3 A
Anheizzeit	t_A	≥ 15 s

Kennwerte

Innerer Spannungsabfall	U_i	140 V
Anodenstrom	I_a	200 mA
Anodenzündspannung	U_z	≥ 6 kV
Rauschpegel		19,1 dB ¹⁾

Masse: ca. 80 g

Sockel: Lampensockel

BA 15 d/26

TGL 200-8103

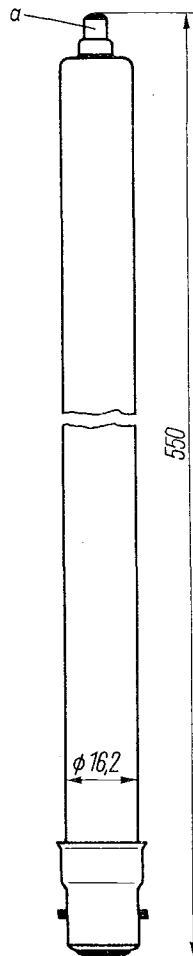
Fassung: BA 15 d

Anschlußkappe: C, TGL 70-123

Anschlußkappe: A6, TGL 4520

(aufsteckbar)

¹⁾ Bezogen auf eine Temperatur von 300 °K im Meßaufbau.

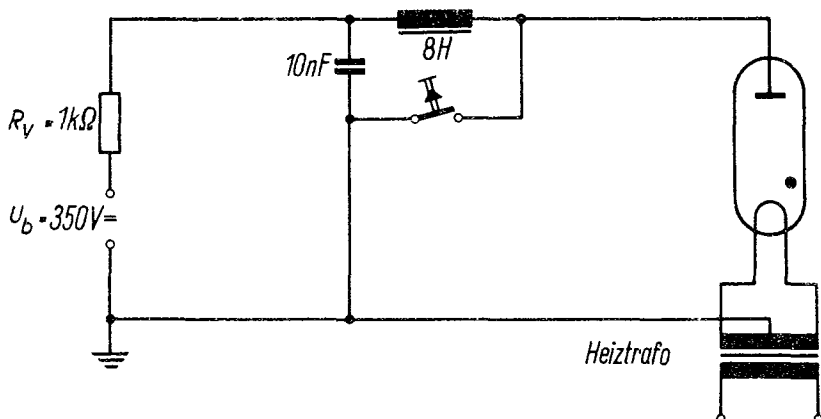


KA 560 d VI

Grenzwerte

Anodenstrom	I_a	max.	300 mA
	I_a	min.	100 mA
Umgebungstemperatur	$+ \vartheta_{amb}$	max.	75 °C
	$- \vartheta_{amb}$	max.	55 °C

Es wird empfohlen, eine Berührung zwischen Rauschdiode und dem Hohlleiter zu vermeiden, d.h., Durchmesser der Bohrung für die Rauschdiode im Hohlleiter minimal gleich Maximaldurchmesser der Rauschdiode plus 1 mm.



Zur sicheren Zündung der Rauschdiode wird die obige Zündschaltung empfohlen.

Die Drossel von 8 H muß so ausgelegt sein, daß sie die geforderte Zündspannung garantiert. Der Minimalwert der Zündspannung gilt nur bei beleuchteter Röhre. Es muß daher unter Umständen eine kleine Lichtquelle (ca. 2 W) eingebaut werden.

